

Die heutige Jugend

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-457167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die grässlichen Folgen des Frauenstimmrechts

Belmont



Nacht zum Purffanzfuß.

Offizieren im Hofeisen

Lehrstuhler Umkleung.

Der Mutterwurf.

Am Kermesspiz

Jimmy Guggenmann

Ein vom Meliz

Die heutige Jugend

Photograph: „Jetzt, Bubi, paß auf; aus dem Loch da kommt gleich ein Wundervogel heraus.“

Anabe: „Schwäzen Sie kein Blech, exponieren Sie Ihre Platte und machen Sie, daß Sie fertig werden!“

Gespräch im Nachtcafé

Hans Naivus:

„Du rüchst so zärtlich nah! Ich bin ganz starr! Ich wüßte nicht, was eine an mir sähe?“

Die Dame:

„Glaubst du, mir liegt was an dir selber, Narr? Mir liegt ja nur an deiner Port'monnaie.“

Beim Pferdehändler

Der Händler: „Welche Farbe soll das Pferd haben, das Sie zu kaufen wünschen, Madame?“

Die Dame: „Was meinen Sie, was geht wohl am besten zu ledergelben Reithosen und dunkelblauer Jacke?“